



#### INHALT

Editorial	Seite 3	Träume werden wahr	Seite 5
5. Kölsche Sportnaach	Seite 3	Kölner Sportjahr 2012	Seite 5
Erfolgreiche Fachtagung	Seite 4	Tanz-Landesleistungszentrum	Seite 6
Homepage des SSBK	Seite 4	Sportjugend Köln	Seite 7

Nr. 03|2012

# StadtSportNews

Offizielle Publikation des StadtSportBundes Köln e.V. | [www.sportinkoeln.de](http://www.sportinkoeln.de)



## Bogensport in Köln

Diese traditionelle Sportart entwickelt sich in Köln rasant weiter. Ein neuer Verein bietet gerade für den Nachwuchs eine neue Trainingsstätte.

---> Weiterlesen auf Seite 5

#### LSB NRW

### Fotoshooting

Mit einer landesweiten Info-Kampagne will der Landessportbund NRW das vielfältige Angebot der Sportvereine bekannter machen. Dabei können sich die Vereine selbst stärker in der Öffentlichkeit präsentieren und ihre eigene Kampagne gestalten. Bewerben Sie sich um ein professionelles kostenloses Fotoshooting! Mehr Fakten: [www.lsb-nrw.de](http://www.lsb-nrw.de).

#### EHRENAMT

### Online-Angebote

Das Bundesfamilienministerium hat sein Online-Angebot zum Thema Engagement auf der Website [www.engagiert-in-deutschland.de](http://www.engagiert-in-deutschland.de) zusammengefasst. Damit immer mehr engagierte Bürger, Unternehmen und Organisationen Verantwortung übernehmen können, legt das Ministerium nun einen Schwerpunkt auf die Vernetzung und Aktivierung von Engagierten und denen, die es werden wollen.

#### WETTBEWERB

### Natur erleben

GRÜNE LIGA und BfN rufen zu einem bundesweiten Wettbewerb auf: Mit ihm sollen junge Sportler, Vereinsmitglieder und Trainer ermutigt werden, die Natur im Umfeld ihres Vereins oder Platzes zu erleben. Weitere Informationen gibt es online unter [www.sportplatzdschungel.de](http://www.sportplatzdschungel.de) oder [www.grueneliga-berlin.de](http://www.grueneliga-berlin.de).

2020  
Energie  
& Klima



**Nur 6 Euro/Jahr Aufschlag.**  
(bei einem Jahresverbrauch von 3.000 kWh)

# Unser erster Tarif, der auf Wunsch grün wird.



## FairRegio Strom plus Öko-Option.

Günstig fürs Klima, günstig für Sie. Unser FairRegio Strom plus Öko-Option. Sichern Sie sich doppelt geprüfte Ökostrom-Qualität zu einem besonders attraktiven Preis. Informieren Sie sich über unser sauberes Angebot unter 0180 2222300 (6 ct/Anruf aus dem deutschen Festnetz; max. 42 ct/min aus den deutschen Mobilfunknetzen) oder auf [www.rheinenergie.com](http://www.rheinenergie.com)

Da immer dabei.



## EDITORIAL

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



was hat das Thema „Seelische Gesundheit“ mit dem SSBK zu tun? Diese Frage ist auf der Fachtagung „Lebenskompetenzen stärken – Seelische Gesundheit im Fokus“

diskutiert worden: Ausreichende Bewegung und gesunde Ernährung tragen zum gesunden Aufwachsen von Kindern bei. Geht es aber um eine ganzheitliche Gesundheit, dürfen seelische Aspekte nicht außer Acht gelassen werden.

Neben dem Elternhaus sind hier Schulen, Sportvereine, Jugendeinrichtungen und Familienzentren gefragt. Die Stadt Köln ist auf diesem Gebiet gut aufgestellt: So hat die Kommunale Gesundheitskonferenz das Thema „Seelische Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche in Köln“ in einer AG unter Leitung eines Vertreters des SSBK aufgegriffen und eine Bestandsaufnahme bereits vorhandener Angebote auf diesem Gebiet initiiert.

Zahlreiche Kölner Vereine haben sich an der Befragung beteiligt und die Ergebnisse machen deutlich, dass die Jugendarbeit in Sportvereinen einen wichtigen Beitrag zur seelischen Gesundheitsförderung in Köln leistet. Im „Kölner Bündnis für Gesunde Lebenswelten“ haben sich die wichtigsten Akteure auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung – Stadt Köln und Kostenträger im Gesundheitswesen, Sportselbstverwaltung und Jugendhilfe, Praxisträger und Initiativen, Hochschulen und Bildungsträger – zusammengeschlossen und vernetzt mit dem Ziel, die seelische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowohl in der Schule als auch in ihrem Lebens- und Wohnumfeld im Stadtteil zu unterstützen.

Dem SSBK, der Sportjugend Köln und den Kölner Vereinen gilt mein Dank für ihre aktive Rolle in diesem Kontext und die gute Zusammenarbeit im Bündnis.

*Henriette Reker*

Ihre  
**Henriette Reker**  
Gesundheitsdezernentin der Stadt Köln



„Cometogether“ der  
Nominierten im Lentpark

## KÖLNER SPORTLERWAHL

## Sensationelle Wahlbeteiligung!

### Der Erfolg spricht für sich und die „5. Kölsche Sportnaach“

**DAS MOTTO DER „5. KÖLSCHE SPORTNAACH“**, „Spitzensport ehren, Breitensport fördern, soziales Engagement im Sport würdigen“, wird in einer Woche, am 17. März 2012, wieder über 600 Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft in das Theater am Tanzbrunnen locken. Wir freuen uns auf eine festliche Abendveranstaltung mit vielen sympathischen Sportlern, prominenten Gästen und tollen Showeinlagen.

Emotionale Ehrungen werden auch in diesem Jahr das Programm abrunden. So kann sich die „Person des Kölner Sports“ gemeinsam mit engagierten Jugendlichen über eine entsprechende Auszeichnung freuen. In diesem Jahr wird zudem zum zweiten Mal auch der beste Nachwuchssportler Kölns für seine Leistungen geehrt.

Wir freuen uns, dass die Wahl auf so große Resonanz gestoßen ist. Über 22.000 Personen haben bis Mitte Februar für ihre Favoriten abgestimmt. Erst am Abend des 17. März werden die Sieger bekanntgegeben und im Rahmen der „5. Kölschen Sportnaach“ geehrt. Es bleibt somit spannend bis zum Schluss, und das nicht nur für die Gäste, sondern auch für alle nominierten Sportler.

Diese trafen sich bereits im Februar zu einem „Cometogether“, um untereinander und mit einigen Sponsoren sowie Partnern in Kontakt zu treten. Im neueröffneten Lentpark konnten zunächst einige Runden auf der Eishochbahn gedreht werden, bevor die Gastronomie optimale Voraussetzungen für ein lockeres Kennenlernen und einen gelungenen Abend bot.

Am 17. März wird dann endlich das Geheimnis gelüftet, wer bei der Wahl zu Kölns Sportler die meisten Stimmen für sich verbuchen konnte. Moderator Tom Bartels, der den meisten Sportfans von seinen Berichterstattungen zur Vier-schanzentournee, der Fußballbundesliga oder verschiedenen Weltmeisterschaften bekannt ist, wird erstmals durch den Abend führen. Er wird die meisten der nominierten Sportler persönlich begrüßen können, denn ein Großteil dieser Sportler hat sein Kommen zugesagt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses gab es noch wenige Restkarten – vielleicht können Sie sich ja noch spontan einen Platz sichern. Alle Informationen unter [www.koelsche-sportnaach.de](http://www.koelsche-sportnaach.de).

Freuen Sie sich mit uns auf das Sport-Highlight 2012! <

FACHTAGUNG

# Lebenskompetenzen stärken – Seelische Gesundheit im Fokus

**SPORT, GESUNDE ERNÄHRUNG UND SEELISCHE GESUNDHEIT** tragen maßgeblich zum gesunden Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen bei. Erfahrungen aus der Jugend- und Vereinsarbeit zeigen allerdings, dass immer mehr Kinder und Jugendliche unter seelischen Entwicklungsstörungen leiden, die ein gesundes Aufwachsen erschweren.

Viele Kölner Vereine stellen sich dieser Herausforderung und bieten ihren Mitgliedern Angebote zur Förderung der seelischen Gesundheit. Das „Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten“ hat das Thema als Arbeits-

schwerpunkt aufgegriffen und am 10. Februar mit Unterstützung des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW hierzu eine Fachtagung durchgeführt.

Die Teilnehmenden aus Schulen, Vereinen, Jugendeinrichtungen, Familienzentren und Verwaltungen konnten sich einen Überblick über Strategien der seelischen Gesundheitsförderung auf kommunaler Ebene verschaffen. In Vorträgen und Workshops wurde unter anderem den Fragen nachgegangen, welche Schutz- und Risikofaktoren es bei Kindern und Jugendlichen gibt und wie seelische Gesundheitsförderung in Schule praktisch umgesetzt werden kann.

Unter dem Titel „Gemeinsam stark – Präventionsnetzwerke im Sozialraum“ führten der Stadt-



Großes Interesse an der Fachtagung

SportBund Köln, die Sportjugend Köln und die Rheinflanke gGmbH einen gut besuchten Workshop durch. Rolf Kilzer, SSBK-Geschäftsführer, greift ein zentrales Workshopergebnis auf: „Für erfolgreiche Präventionsarbeit im Sozialraum brauchen wir ‚Kümmerer‘, die die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure initiieren und mit Leben füllen.“

Weitere Informationen zum Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten finden sich online: [www.bildung.koeln.de/gesundheitsbuenndnis](http://www.bildung.koeln.de/gesundheitsbuenndnis).

Linda Tillmann,

Lernende Region – Netzwerk Köln e.V./  
Kölner Bündnis für gesunde Lebenswelten <



Konzentrierte Arbeit in den Workshops

HOMEPAGE DES SSBK

## Sportangebote selbst einpflegen

**FAST AUF DEN TAG GENAU** vor einem Jahr hat der SSBK seine neue Homepage freigeschaltet. Die Vereine können über einen eigenen Zugang selbst und einfach ihre Basisdaten, Sportangebote und Sportstätten unter [www.ssbk.de](http://www.ssbk.de) verwalten.

Viele Kölner Sportvereine haben inzwischen ihre Sportangebote eingestellt und pflegen ihre Daten. Alle Informationen bekommen die Vereine über die SSBK-Geschäftsstelle unter [info@ssbk.de](mailto:info@ssbk.de). Selbstverständlich steht ihnen die Geschäftsstelle bei Fragen oder Problemen zur Verfügung. <



**SSBK-Mitgliederversammlung**

**DER SSBK MÖCHTE** hiermit seine Mitglieder frühzeitig auf den Termin der Mitgliederversammlung hinweisen. Nach zwei Jahren stehen in 2012 Neuwahlen des Vorstandes an.

**Datum: 29. Oktober 2012**  
**Zeit: 18.00 Uhr**  
**Ort: N.N.**

**BOGENSCHIESSEN**

# Träume werden wahr

## Schießen wie Robin Hood und Legolas

**SO ODER SO ÄHNLICH** klingen die meisten Träume, deren Erfüllung wir uns zum Ziel gesetzt haben. Fast ein Jahr hat es gedauert, bis aus der Idee, einen eigenen Bogensportverein zu gründen, Wirklichkeit wurde.

Der Name unseres Traumes stand früh fest: Bogenflüsterer e.V. Viele andere Dinge waren wesentlich komplizierter – vor allem das Problem, ein geeignetes Trainingsgelände zu finden. Durch die tolle Unterstützung des StadtSportBundes und in Zusammenarbeit mit der Spielvereinigung Wahn-Grengel e.V. haben wir es nun aber endlich geschafft.

Sobald es wärmer wird, können wir mit dem Bogenschießen auf unserem eigenen Außenge-

lände beginnen; und mit uns zusammen hoffentlich viele neue Bogenflüsterer.

Bogenschießen ist eine außerordentlich vielseitige Sportart, die nicht nur Spaß bringt, sondern auch positive Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden hat. Ob es die Liebe zu Mittelalter und Tradition ist, der Wunsch nach Bewegung in netter Gesellschaft, das Ausüben eines Sports für die ganze Familie (vom Enkel bis zum Opa) oder das Streben nach Erfolg: Bogenschießen bietet für jeden das Richtige. Ein Schwerpunkt wird die Förderung von Kindern und Jugendlichen sein.

Wir freuen uns sehr auf die Zukunft in unserem neuen Verein, auf schöne und anstrengen-



Wettkampf und Training finden im Winter in der Halle statt

de Trainingseinheiten, erfolgreiche Wettkämpfe, gesellige Feste und Feiern und sehr viel Spaß mit unseren Mitgliedern.

Wer diese „etwas andere“ Sportart gerne auch selber ausprobieren

oder sich über den Bogenflüsterer e.V. einmal informieren möchte, findet uns im Internet unter der brandneuen Webadresse [www.bogenfluesterer-ev.de](http://www.bogenfluesterer-ev.de). Wir freuen uns auf Euch! <

**HÖHEPUNKT POKALFINALE**

# Kölner Sportjahr 2012 nimmt Fahrt auf

**MIT 22 GROSSVERANSTALTUNGEN** knüpft das Kölner Sportjahr 2012 auf dem Veranstaltungssektor nahtlos an die Erfolge der vorangegangenen Jahre an.

Dabei zählt das zum dritten Mal in Folge in der Domstadt ausgetragene DFB-Pokalfinale der Frauen wieder zu den absoluten Höhepunkten. Anknüpfend an die überaus positiven Erfahrungen der Vorjahre erwartet die Besucher/innen am 12. Mai neben dem eigentlichen Finale im RheinEnergieStadion erneut ein interessantes Familien- und Rahmenprogramm, gespickt mit zahlreichen fußballerischen Leckerbissen und unterhaltsamen musikalischen Programm-

punkten. Die Teilnehmer des Finales werden am Ostersonntag (8.4.) beim Spiel 1. FFC Frankfurt gegen den FCR 2001 FC Duisburg und am Ostermontag (9.4.) zwischen Bayern München und dem Hamburger SV ermittelt.

Damit steht fest, dass es bei der dritten Auflage des DFB-Pokalendspiels nur eine Mannschaft geben wird, die das außergewöhnliche „kölsche Flair“ und die einzigartige Atmosphäre vor über 20.000 Zuschauerinnen

und Zuschauern spielen zu dürfen, schon einmal am eigenen Leib erlebt hat.

Köln freut sich darauf, am 12. Mai erneut Ausrichter des wichtigsten Wettbewerbs im deutschen Frauenfußball zu sein. <

<b>IMPRESSUM</b>		
<b>HERAUSGEBER:</b> StadtSportBund Köln e.V.	<b>KONZEPTION, REALISATION, PRODUKTION:</b> Köln.Sport Verlag GmbH	<b>FOTOS:</b> Christoph Seelbach Fotografie, Bogenflüsterer e.V., Sportjugend, Agentur Heimspiele, SBSV 4, Dörte Lange
<b>VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:</b> Olaf Pohl, stellv. Vorsitzender StadtSportBund Köln e.V. Peter Pfeifer (für Inhalte der Sportjugend Köln)	<b>OBJEKTBETREUUNG:</b> Martin Fernholz, Andreas Ohlberger, Philippe Rasch	<b>ANZEIGENVERWALTUNG/VERTRIEB:</b> StadtSportBund Köln e.V.
<b>REDAKTION:</b> Dagmar Ziege, StadtSportBund Köln e.V.	<b>LAYOUT, EBV:</b> Katrín Kazmierczak, im Hause Köln.Sport	<b>LITHOS UND DRUCK:</b> Köln.Sport Verlag GmbH

# TTC Rot-Gold belohnt für gute Basisarbeit

**FÜR FREUNDE DES TANZENS** ist es die Adresse in Köln: das Tanzsportzentrum des Tanz- und Turnierclubs Rot-Gold in der Venloer Straße 1031 (Vogelsang). Auf den insgesamt über 750 Quadratmeter großen Parkettflächen tummeln sich von morgens bis abends Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters. Mit knapp 400 Mitgliedern ist der TTC Rot-Gold Kölns größter Tanzsportclub.



**Jasmin und Oliver Rehder, die neuen Standard-Trainer im TTC Rot-Gold**

Insbesondere befindet sich hier seit 2011 das einzige NRW-Landesleistungszentrum Tanzen. Dieser vom LSB gemeinsam mit dem Tanzsportverband verliehene Titel ist das Resultat jahrelanger vorbildlicher Aus- und Fortbildungs-Initiativen und der regelmäßig organisierten deutschen Ranglistenturniere.

Ab April wird das „rot-goldene“, ehemalige Deutsche Vizemeisterpaar Jasmin und Oliver Rehder das Training des Nachwuchses im Standardtanz übernehmen. Zum herausragenden Angebot gehört weiter die Ausbildung der Lateinpaare durch den ehemaligen Deutschen Meister Martin Schurz. Nicht zu vergessen das seit Jahren engagierte Clubtrainerpaar Marga und Horst Neumann. Aktuell kommen aus dem TTC Rot-Gold zwei Landesmeister. Extraklasse verkörpern aber Petra Zimmermann und Caroline Privou mit ihren Weltmeistertiteln in der Equality-Sektion. Sie wurden übrigens auch 2010 zu Kölns Sportteam des Jahres gewählt.

Aber nicht nur dem leistungsbezogenen Tanzen wird hier gefrönt, auch Geselligkeits-, Spaß- und Fitness-Freunde finden hier Passendes. In den Tanzkreisen etwa geht es schlicht um die Fertigkeit, auf ganz normalen Festen im richtigen Rhythmus unterwegs zu sein. Und natürlich ist in diesen Gruppen die sogenannte „dritte Halbzeit“ nach jedem Training besonders beliebt. Zurzeit ist Zumba-Fitness der große Renner im Angebot.

Der TTC existiert im 64. Jahr und macht unter dem Vorsitz von Hans-Joachim Drache einen lebendigen Eindruck. Täglich erkundigen sich Interessente nach den Angeboten. Weitere Infos: [www.ttcrotgoldkoeln.de](http://www.ttcrotgoldkoeln.de) und unter Telefon 0 700/8827 6846. <

## VERLOSUNG

### Zwei Tickets für die „Kölsche Sportnaach“

#### DER STADTSPORTBUND KÖLN (SSBK)

verlost auf seiner Facebook-Seite zwei Eintrittskarten für die „5. Kölsche Sportnaach“ am 17. März 2012. Neben den Ehrungen in den Kategorien „Kölns Sportlerin 2011“, „Kölns Sportler 2011“ und „Kölns Team 2011“ werden auch die „Person des Kölner Sports“ sowie der Nachwuchs im Sportjugend-Köln-Nachwuchsblock ausgezeichnet. Beeindruckende Showeinlagen, ein großes kölsches Buffet und ein gemütlicher Ausklang mit Party werden den Abend abrunden. <

## LIZENZEN

### Praktische Erfahrungen in den Kölner Vereinen

**VON DEN 20 TEILNEHMER/INNEN** der Vereinsmanager-C-Lizenz 2009/2010 haben 15 spontan die Vereinsmanager-B-Lizenz 2011 durchlaufen. Es waren die ersten Lizenzen dieser Art in Köln, die der StadtSportBund Köln letztes Jahr organisiert und durchgeführt hat.

Die Resonanz der Teilnehmer war recht unterschiedlich, einig war man sich bezüglich der Nützlichkeit für die Arbeit im Verein. Vereine benötigen das vermittelte Wissen und die Informationen, um beispielsweise nicht in die Stolperfallen des Finanzamtes zu geraten und damit womöglich die Gemeinnützigkeit zu verlieren.

Gute Netzwerke entstanden, die in Zukunft zu einem regen Austausch und gegenseitiger Unterstützung führen werden. Auch die Fachberater des LSB werden die neuen Vereinsmanager weiter begleiten. <



*Eine kleine Pause in der Sonne konnten die Teilnehmer genießen*

# „Modellprojekt Köln – Vereinshandball an Kölner Grundschulen“

Hier stellen sich die beiden neuen SJK-Mitarbeiter vor, die sich speziell um unser neues Projekt „Modellprojekt Köln – Vereinshandball an Kölner Grundschulen“ (Laufzeit: zwei Jahre) kümmern werden



**Michael Denkewitz**

**Hallo zusammen**, mein Name ist Michael Denkewitz, ich komme gebürtig aus Bremen und bin seit Februar in der Geschäftsstelle der Sportjugend Köln anzutreffen. Vor meiner jetzigen Tätigkeit war ich ein Jahr lang als Jugendsprecher im Vorstand der Sportjugend Köln aktiv.

Als Fachkraft für den Ganztags sind meine Arbeitsfelder dem Projekt „NRW bewegt seine Kinder“, speziell der Erprobung neuer Mitgliedschaftsmodelle, zuzuordnen.

Seit 2006 bin ich Wahlkölner und habe Sport mit dem Schwerpunkt Ökonomie/Management an der Deutschen

Sporthochschule Köln studiert. Im Sommer 2011 habe ich das Diplomstudium erfolgreich abgeschlossen. Außerdem studiere ich Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und Deutsch auf Lehramt an der Universität zu Köln.

Auch in meiner Freizeit bin ich dem Sport sehr verbunden. Seit frühester Kindheit gehe ich dem Fußball im Verein nach, zurzeit bei der Spvg. Wesseling-Urfeld. Des Weiteren spiele ich gerne Tennis, Beachvolleyball sowie Golf und bin begeisterter Skifahrer und Surfer. <

**Hallo**, mein Name ist Matthias Börger, ich bin 34 Jahre alt und komme aus dem emsländischen Spelle. Seit 2001 bin ich „ne kölsche Jung“.

Seit Anfang Februar unterstütze ich die Sportjugend als Praktikant beim „Modellprojekt Köln – Vereinshandball an Kölner Grundschulen“. Im Rahmen der LSB-Initiative geht es bei diesem Projekt um die Erprobung neuer Mitgliedschaftsmodelle.

Im Anschluss an mein Ökonomie- & Managementstudium an der Deutschen Sporthochschule Köln arbeite ich für den Kölner Reiseveranstalter TravelTrex und die österreichische Incomingagentur Alps & Cities. Ich war u.a. im Onlinemarketing

und als Hoteleinkäufer tätig.

Meine Freizeit dreht sich weitestgehend um den aktiven Sport. Seit meiner Kindheit spiele ich Fußball im Verein. Im Sommer stehen Beachvolleyball und Surfen auf dem Programm. Meiner Leidenschaft für den Wintersport kann ich als Ski- und Snowboardlehrer in der Skihalle Neuss ganzjährig nachgehen. <



**Matthias Börger**

## Kontakt

Michael Denkewitz, Matthias Börger  
E-Mail: [denkewitz@sportjugend-koeln.de](mailto:denkewitz@sportjugend-koeln.de)  
Tel.: 0221/921 300-35  
Fax: 0221/921 300-31

### TERMINTIPP

## Sportjugend Sportklaaf 2012

**Datum:** 26. März 2012

**Uhrzeit:** 19:00 – 21:00 Uhr

**Ort:** Sportamt Köln, Seminarraum

Westgebäude, Sportpark Müngersdorf,

Aachener Straße/Olympiaweg 7,  
50933 Köln

**Hinweis:** Wer den Seminarraum kennt, weiß, dass die Plätze begrenzt sind. Bitte

meldet Euch schnell und schriftlich an!

**Anmeldung:** Christine Kupferer,

Fax: 0221/921 300-31,

E-Mail: [kupferer@sportjugend-koeln.de](mailto:kupferer@sportjugend-koeln.de).

♥♥ Sport tut gut.  
Ich setze mich dafür  
ein, dass alle Kinder  
beim Sport mitmachen  
können. Sport machen  
darf keine Frage des  
Geldes sein. ♥♥

Sabrina Mockenhaupt,  
Siegerin  
Köln Marathon

Unser Engagement für Sport.  
Gut für Köln und Bonn.

 Sparkasse  
KölnBonn

Sabrina Mockenhaupt unterstützt den Verein Teamplayer e.V., der Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien fördert, damit sie Sport machen können. Auch wir von der Sparkasse KölnBonn sind überzeugt, dass Sport gut tut. Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Ob Marathon, Veedelsverein oder Nachwuchsförderung – wir unterstützen im Großen und Kleinen jährlich mehr als 1.000 Projekte in den Bereichen Sport und Bildung, Kultur und Soziales. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**